

Prozessmodellierung mit PICTURE-Classic

Aufgabe 1 – Prozesse in der Prozessplattform erfassen

- a) Melden Sie sich in der PICTURE-Schulungsplattform an und wechseln Sie ggf. in den Arbeitsbereich „Querschnittsprozesse“.
- b) Legen Sie einen Prozesssteckbrief zum Prozess an. Verwenden Sie in der Prozessbezeichnung Ihr Kürzel, um Ihren Prozess von denen anderer Modelliererinnen und Modellierer in der Schulung unterscheiden zu können und benennen Sie den Prozess nach dem Muster „Objekt + Verrichtung“.
- c) Füllen Sie im Prozesssteckbrief die Attribute Beschreibung, Auslöser, Ergebnis, die jährliche Fallzahl sowie die verantwortliche Organisationseinheit aus.

Aufgabe 2 – Prozesse mit der Prozessplattform modellieren

- a) Legen Sie ein PICTURE-Classic-Modell an, erstellen Sie die jeweiligen Teilprozesse und legen Sie die Start- und Endpunkte fest. Verknüpfen Sie anschließend die Teilprozesse sinnvoll miteinander und tragen Sie die für den Teilprozess verantwortliche Organisationseinheit sowie die Fallzahl ein.
- b) Beginnen Sie mit der Modellierung des ersten Teilprozesses. Konzentrieren Sie sich dabei zunächst auf den Normalfall. Fügen Sie eventuell vorhandene Ablaufvarianten im Nachhinein zu. Nutzen Sie die Möglichkeit, möglichst viele Elemente in Ihrem Modell mit Prozesskontexten zu verknüpfen.
- c) Fahren Sie mit der Modellierung für die weiteren Teilprozesse fort.
- d) Führen Sie die Plausibilitätsprüfung für die Personalkapazitätsanalyse durch und diskutieren Sie die Ergebnisse. Ergänzen Sie ggf. fehlende Informationen und führen Sie die Plausibilitätsprüfung bzw. die Analyse erneut aus.